

## Nekrolog 43

Diary of Dreams

Einst war schillernd stets Dein Glanz  
Brachtest Licht der Welt aus Schatten  
Wo der Himmel auf die Erde trifft  
bleibt kein Horizont zum Atmen

Der Erde Blut vereint  
mit dem Donnern der Giganten  
Wir atmen tief das Leben ein  
dort, wo die Heimat keiner kennt

Es blendet uns zu sehen  
und schmerzt uns, Dir zu Lauschen  
Doch scheint es so, als würd es hier  
nichts geben mehr als Rauschen

Schliess die Augen sanft, mein Kind  
und bleib in meinen Armen  
Ich trage Dich hinweg  
durch diese alte Welt

Wir lassen alles hinter uns  
und weinen keine Träne  
Wir traumen von der Freiheit  
die uns nie wurd zuteil